

# Inhalt

---

**Vorwort** ..... 9

**Einleitung: ›Mehr guten Sport‹** ..... 15

**Der sportliche Marktplatz** ..... 29

Vom Spielraum zum Sportplatz ..... 35

Die olympische ›Bewegung‹ ..... 39

Das Prinzip der Steigerung ..... 55

Exkurs: Olympismus und Faschismus ..... 62

**Zur Theatralität sportlicher Praxis** ..... 75

Brechts Idee eines ›sportlichen Theaters‹ ..... 77

Das Sportfest und die (sportliche) Solidarität ..... 99

**Inszenierungen des (neoliberalen) Sports:**

**Muhammad Ali, Michael Jordan und das Snowboarding** ..... 107

Muhammad Ali und die Inszenierung des Kämpfens ..... 109

Der kommodifizierte Athlet: Michael Jordan ..... 129

»›Sport‹. Ich weiß nicht, wie ich es sonst nennen soll«: Snowboarding ..... 138

**Fazit: Zum Gebrauchswert des Sports ..... 159**

**Ausblick: Ansätze für einen neuen Sport(begriff) ..... 179**

**Pour dire merci ..... 185**

**Literatur ..... 187**

»Der Kapitalismus entwickelt Gebräuche, die von seiner Produktionsweise beziehungsweise von seiner Gesellschaftsordnung herkommen, denselben zu unterstützen oder auszunutzen bestimmt sind, aber teilweise auch revolutionär sind, wo sie nämlich auf Produktionsweisen beruhen, die zwar kapitalistisch sind, aber Vorstufe zu anderen, höheren Produktionsweisen darstellen.

Deshalb müssen wir solche durch den Kapitalismus entwickelte Gebräuche genau auf ihren revolutionären Gebrauchswert hin untersuchen.«

*(Brecht: Gegen das ›Organische‹ des Ruhms für die Organisation)*

